



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Capio Schlossklinik Abtsee wird heuer 20 Jahre alt. Jubiläen dieser Art sind Anlass zur Freude und zum Feiern, gleichzeitig bieten sie Gelegenheit für einen Rückblick auf 2 Jahrzehnte Venenchirurgie. Dabei fallen immense Veränderungen in den Diagnostik- und Therapiekonzepten, insbesondere der Krampfaderchirurgie auf. Operationen können heute mit hervorragenden kosmetischen Ergebnissen minimal invasiv und in örtlicher Betäubung durchgeführt werden. Die Komplikationsraten sind äußerst gering. Die Behandlung mit modernen Kompressionsmaterialien ist kürzer und angenehmer geworden. Die Capio Schlossklinik Abtsee war und ist bei Innovationen in Diagnostik und Therapie ein Vorreiter in der Diskussion um patientenfreundliche und risikoarme Behandlungskonzepte. Dabei hatte sie stets den Patienten ganzheitlich mit seinem körperlichen und seelischen Wohlbefinden im Blick. Wir werden auch in der Zukunft in den Bemühungen um stetige Weiterentwicklung zum Wohle des Patienten nicht nachlassen.

Ihre Dr. Eva Haas
Chefärztin
Capio Schlossklinik Abtsee



VISITE

2 · 2011

Ein Informationsservice Ihrer Fachklinik

Radiowellen als Alternative zum Venenstripping



Eine ausführliche Voruntersuchung gibt Aufschluss über den Venenzustand.

Die Capio Schlossklinik bietet seit 2 Jahren sehr erfolgreich unter anderem die Radiowellentherapie an. „Eine elegante Alternative für Patienten, bei deren Befund diese Behandlung in Frage kommt“, sagt Chefärztin Dr. Eva Haas.

Bei der Radiowelle handelt es sich um eine Alternative zur Venenentfernung, bei der mit thermischer Energie eine erkrankte Stammvene verschlossen wird und im Körper verbleibt.

In Höhe des Knies oder Unterschenkels wird jeweils in die erkrankte Stammvene über einen winzigen Stich ein feiner Wärmekatheter eingeführt und unter Ultraschallkontrolle exakt platziert. In Folge wird im Rückzugsverfahren die Vene schrittweise mit Wärmeenergie verschlossen. Im Unterschied zum Laser kommt der Radiowellenkatheter mit deutlich weniger Hitze aus (ca. 100°C im Gegensatz zu ca. 1000°C). Der Eingriff dauert ca. eine halbe Stunde.

Und so funktioniert es:

1. Der Eingriff verläuft, wenn keine

Narkose gewünscht wird, in örtlicher Betäubung.

2. Der Eingriff kann ambulant durchgeführt werden.
3. Unter Ultraschallkontrolle wird ein Radiowellenkatheter in die Stammvene eingeführt und erwärmt.
4. Innerhalb weniger Minuten kann die Vene über die abgegebene Wärmeenergie verschlossen werden.
5. Im Anschluss werden oberflächliche Seitenäste minichirurgisch entfernt.
6. Das Bein wird für einen Tag mit einem Kompressionsverband versorgt.
7. Eine Ultraschallkontrolle erfolgt am Tag nach dem Eingriff.
8. Der Patient trägt etwa 10 - 14 Tage einen Kompressionsstrumpf.

Befunde, bei denen in der Capio Schlossklinik Abtsee die Radiowellentherapie grundsätzlich in Betracht kommt: Stammvenenerkrankungen bei jungen Patienten, Rückfalloperationen, nicht zu ausgeprägte Venenleiden, wenn eine Stripping-Operation abgelehnt wird.

Cadio Schlossklinik Abtsee



◀ Viele Ärzte nutzten den Kongress zur Fortbildung.

Strategien diskutiert. Die eintägige wissenschaftliche Diskussion war konstruktiv auf den Nutzen für die Patienten ausgerichtet. Viele Ärzte aus Bayern und anderen Bundesländern nutzten den Kongress als Fortbildungsveranstaltung.

„Der Tag zeigte uns erneut, dass die Cadio Schlossklinik Abtsee beim Thema Vene up to date ist. Sie schafft mit regelmäßigen Veranstaltungen für Patienten und Öffentlichkeit Informationstransfer und bietet auch eine Plattform für wissenschaftliche Diskussionen unter Gefäßmedizinerinnen, wodurch letztlich unsere Patienten profitieren“, bilanziert Chefärztin und Kongressleiterin Dr. Eva Haas die Veranstaltung.

Ärztetage: Wissenschaftler diskutieren moderne Behandlungsmethoden

Das Jubiläumsjahr am Abtsee begann im Frühsommer mit einem medizinischen Kongress. Acht namhafte Mediziner aus Deutschland und Österreich referierten und diskutierten zum Thema „Venöse Gefäßmedizin: Standortbestimmung und Zukunftsperspektiven“.

Themenschwerpunkte waren:

- Neue Wege in der Therapie von Schlagader- und Venenerkrankungen
- Wertigkeit neuer Medikamente zur Blutverdünnung
- Operative Strategien bei Schlag-

adererkrankungen

- Rückblick auf die Entwicklung der letzten Jahre und Blick in die Zukunft
- Neuigkeiten zur Therapie der oberflächlichen Venenthrombose - medikamentös und operativ
- Erkenntnisse in der Rückfallforschung nach Venenchirurgie
- Stand der Dinge in den Katheterverschlussverfahren von erkrankten Stammvenen (Laser/Radiowelle/Sklerosierung): Was nützt, was nicht, was ist wissenschaftlich vertretbar?
- Sinnvolles und Sinnloses in der Anwendung des Lasers in der Venenheilkunde
- Neuigkeiten in der Kompressionsstrumpfversorgung von Venenerkrankungen
- Operative Therapie bei bestimmten Formen des Lymphödems.

Insgesamt wurden medizinisch wertvolle Standards herausgearbeitet und wichtige Trends der Zukunft formuliert, gleichzeitig aber Irrungen und Wirrungen bei neuen und nur vermeintlich besseren



Chefärztin und Kongressleiterin Dr. Eva Haas

Impressum + Kontakt

Visite · 2 · 2011

Herausgeber:
Cadio Deutsche Klinik GmbH, Fulda

Redaktion:
Susanne Kuczera, Dr. Eva Haas

Kontakt:
Cadio Schlossklinik Abtsee
Abtsee 31 · 83410 Laufen
Tel. 08682 917-0
www.cadio-schlossklinik-abtsee.de

Gestaltung und Druck:
Thaler Werbung, Rindt Druck

Experten beim Ärztekongress

Prof. Dr. Peter Berlien, Berlin
Dr. Franz Xaver Brey, Rottach-Egern
Dr. Norbert Frings, Bad Bertrich
Dr. Eva Haas, Laufen
Dr. Renato Kasseroller, Salzburg
Dr. Volker Kiechle, Traunstein
Prof. Dr. Achim Mumme, Bochum
Dr. Christiane Stöberl, Wien

feiert 20-jähriges Jubiläum



◀ Am Start: Organisatorin Uschi Schifflechner (mitte)

Kuchenbuffet vertreten, Hüpfburg und Kinderschminken waren für die kleinen Gäste vorhanden und Schüler des Rottmayr-Gymnasiums standen hinter der „Sansibar“ und mixten alkoholfreie Cocktails.

Für den Rotary-Club Freilassing war Dr. Ernst Brinkmann vor Ort. Die Rotarier werden die Spendengelder aufteilen unter

- Laufclub 21
- Rottmayr-Gymnasium Laufen
- Volksschule Laufen

Sponsoren

Ein herzliches Dankeschön allen privaten Sponsoren und folgenden Firmen:

Fa. Hubert Färber, Freilassing

Fa. Lars Meindl,
Kirchanschöring

Autohaus Baur, Laufen

Firma Medusa, Laufen

Heizöl Nickolai, Laufen

Traumauto frei Haus, Laufen

Markt Apotheke, Teisendorf

Fuchs Druck, Laufen

SA.GL Invest, Elixhausen
Stadt Laufen

Fa. Gewena, Laufen

Hotel Almrausch,
Bad Reichenhall

Capio Mosel-Eifel-Klinik,
Bad Bertrich

Barmer GEK, Rosenheim

Praxis Dr. Todica, Laufen

Elektroinstallation Thanbichler, Laufen

Fa. Braunsperger, Laufen

Bäckerei Stadler, Surheim

Rodinger Wäscherei, Roding

Schreinerei Scharf, Laufen

Piwis Schreinerei, Laufen

250 Beine liefern für einen guten Zweck

Die vielen Läuferinnen und Läufer ließen sich auch von Gewitter und Hagel nicht die gute Laune verderben und liefen beim 1. Capiro Gesundheitslauf am Abtsee unbeirrt ihre Runden für einen guten Zweck. Verwaltungsdirektorin Andrea Nickolai konnte aufatmen: „125 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind unserem Aufruf „Wir bewegen uns für einen guten Zweck“ gefolgt und haben insgesamt 4.500 € erlaufen“. „Ein tolles Ergebnis“, freute sich auch Uschi Schifflechner, Mitarbeiterin der Capio Schlossklinik Abtsee und verantwortlich für die Durchführung des Laufs.

Dieses „bewegende“ Ereignis war der 2. Teil der Feierlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Capio Schlossklinik Abtsee in diesem Jahr. „Heute wollen wir den Gedanken der Vorbeugung in den Mittelpunkt stellen: Wir Ärzte wünschen uns mehr Bewegung für unsere Patienten“, sagte Chefärztin Dr. Eva Haas.

Das ließen sich die Menschen der Region nicht zweimal sagen. Vom Kleinkind bis zum Leistungssportler gingen die Läufer an den Start. „Diese Veranstaltung ist ein kleiner Meilenstein, um die Bevölkerung und vor allem die Jugend zu motivieren, sich mehr zu bewegen und nicht nur am Computer zu sitzen“, sagte Lutz Feiler. Der stellvertretende Landrat war für Georg Grabner vor Ort, der die Schirmherrschaft übernommen hatte. „Auf die Capiro Schlossklinik Abtsee ist die Stadt Laufen zurecht stolz“, sagte Laufens Bürgermeister Hans Feil, der zwar nicht selbst an den Start ging, dafür aber den Direktor des Rottmayr-Gymnasiums, Dr. Alfred Kotter, sponserte. Zusätzlich gab es ein attraktives Rahmenprogramm für Groß und Klein:

Die Krankenkassen der Region hatten zahlreiche Geschicklichkeitsübungen und Gesundheitschecks angeboten, der Turnverein Laufen war mit einem

Dr. Haas: Wir nehmen uns viel Zeit für unsere Patienten



*Chefärztin
Dr. Eva Haas*

habe bisher ca. 20.000 Eingriffe am Venensystem vorgenommen. In der Venenheilkunde und Venenchirurgie gibt es viele bewährte und immer neue Behandlungsmethoden, die der versierte Chirurg beherrschen sollte – zum Wohl seines Patienten“, sagt Dr. Eva Haas, Chefärztin der Capio Schlossklinik Abtsee, Venenzentrum Oberbayern.

Etwa die Hälfte aller Deutschen leidet an einer Venenschwäche bzw. an Krampfadern. Frauen sind häufiger betroffen als Männer. Die Dunkelziffer ist hoch, denn viele Menschen lassen sich nicht

Unter ihrer Leitung werden jährlich mehr als 5.000 Patienten an kranken Venen operiert. Unterstützt wird die Gefäßspezialistin von sechs Ärzten. Das gesamte

krankes Hüftgelenk gilt: Nicht möglichst lange warten, sondern möglichst früh behandeln.“

Diese Aufklärungsarbeit trägt Früchte: So wird die Gefäßsprechstunde mittlerweile von ca. 4.600 Patienten im Jahr angenommen. Patienten sind sensibilisierter für das Thema Vorbeugung. Sie kommen früher, dadurch sind die Befunde häufig nicht so schwer und die medizinischen und kosmetischen Ergebnisse sehr viel besser.

Und wer sich wohl fühlt, wird schneller gesund. Dazu trägt das schöne Ambiente der Capio Schlossklinik bei. Das Team legt großen Wert auf eine medizinisch-kompetente Betreuung seiner Patienten auf allen ärztlichen und pflegerischen Ebenen und in allen medizinischen Bereichen. Und die menschliche Zuwendung ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Capio Schlossklinik oberste Maxime.



operieren, da sie glauben, dass Krampfadern sowieso wiederkommen. Diese Einschätzung ist falsch. Ob operierte Krampfadern wiederkommen, entscheidet auch die Erfahrung des Chirurgen. Das belegen Studien.

„Jede Spezialisierung garantiert dem Patienten ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz. Gefäßchirurgen, die viele Tausend Krampfaderoperationen im Jahr durchführen, bieten medizinisches Know how und Erfahrung. Ich selbst

Team besteht aus ca. 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die gemeinsam mit Dr. Haas den Namen der Venenfachklinik weit über Bayerns Grenzen bekannt gemacht haben.

Dr. Haas betont, dass es wichtig sei, möglichst früh mit Beinbeschwerden einen Venenspezialisten aufzusuchen. „Erstens tut die Voruntersuchung nicht weh, ist schmerzlos und risikofrei, und zweitens gilt für kranke Venen nicht, was zum Beispiel für ein

◀ Obere Reihe v. l.

*Christoph Schwind (Diagnostik),
Dr. Leticia Kroder (Station), Valentin
Zaiser (Facharzt für Chirurgie und
Gefäßchirurgie)*

Untere Reihe v. l.

*Dr. Csaba Gergely (Internist), Helena
Schoch (Assistenzärztin/Chirurgie),
Dr. Radun Buligan (Dermatologe).*

Das Leistungsspektrum der Schlossklinik Abtsee

- PIN-Stripping
- Besenreiserverödung
- Kryotechnik
- Crossektomie
- Lymphödem
- Schaumverödung
- Radiowellentherapie
- Laserbehandlung
- Phlebektomien
- Ulcus-Sprechstunde
- Alle Narkoseformen (bevorzugt Lokalanästhesie)